

## **Telenotarzt-Pilotprojekt in Münster: Rettungsdienst effizienter gestalten**

Ein Telenotarzt-Pilotprojekt in Münster unterstützt Rettungsdienste, entlastet Notaufnahmen und verbessert die Notfallversorgung.

Im Juni 2023 wurde in Münster ein wegweisendes Pilotprojekt ins Leben gerufen, das die Art und Weise, wie Rettungsdienste in Nordrhein-Westfalen arbeiten, grundlegend verändern könnte. Durch die Einführung eines Telenotarzt-Systems wird angestrebt, die Effizienz der Notfallversorgung erheblich zu steigern.

### **Optimierung der Notfallversorgung**

Ein zentrales Problem im Rettungsdienst ist die häufige Anforderung von Notärzten – in etwa einem Drittel der Einsätze ist dies jedoch oft nicht erforderlich. Das Telenotarzt-Projekt ermöglicht es, Notfallsanitäter besser zu unterstützen, indem sie virtuell von einem Telenotarzt angeleitet werden. Dies bedeutet, dass die rettenden Kräfte schneller auf Notfälle reagieren und eine breitere Hilfe anbieten können, ohne dass ein Notarzt vor Ort sein muss.

### **Ausweitung des Projekts und Vorteile für das Gesundheitswesen**

Die Telenotarztzentrale in Münster spielt eine Schlüsselrolle in diesem Projekt. Hier werden momentan zwölf Rettungswagen (RTW) getestet, verteilt auf die Stadt Münster sowie die angrenzenden Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und

Recklinghausen. Geplant ist, die Anzahl der Fahrzeuge im nächsten Jahr erheblich zu erhöhen, sodass schließlich zwischen 150 und 180 RTW rund um die Uhr betreut werden können. Dies könnte dazu beitragen, unnötige Transporte in Notaufnahmen zu vermeiden und die medizinische Versorgung zu optimieren.

## **Koordination und zukünftige Perspektiven**

Ein weiterer bedeutender Aspekt des Telenotarzt-Systems ist die mögliche Unterstützung bei speziellen Situationen, wie Vergiftungen oder größeren Schadenslagen. Darüber hinaus soll es Telenotärzten auch ermöglicht werden, in der Verlegung stabiler Patienten zwischen Krankenhäusern zu beraten und die damit verbundenen Abläufe zu koordinieren. Dadurch könnten Kapazitäten für schwerere Fälle geschaffen werden, was letztlich den gesamten Gesundheitssektor entlasten könnte.

## **Wichtigkeit des Projekts für die Region**

Die Implementierung dieses Projekts bedeutet nicht nur eine Entlastung für die Rettungsdienste, sondern ist auch von großer Bedeutung für die gesamte Region. Die Bereitschaft und die Fähigkeit, schneller und effizienter zu handeln, können im Ernstfall entscheidend sein. Das Telenotarzt-System könnte als Modell für andere Städte und Regionen dienen, was die Notfallversorgung in ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus optimieren würde.

Insgesamt zeigt das Telenotarzt-Projekt, wie innovative Technologien die Notfallmedizin revolutionieren können, indem sie die Kommunikation zwischen Rettungsdiensten und Notärzten verbessern und die Versorgung der Patienten effizienter gestalten.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**